

Nukleare Sicherheits-Charta

Die Selbstverpflichtung der Axpo



Diese Sicherheits-Charta ist eine Selbstverpflichtung der Axpo. Sie ist die Basis für alle Mitarbeitenden bei der Erfüllung ihrer täglichen Aufgaben. Wir nehmen unsere Verantwortung wahr – von der Errichtung über den Betrieb, einschliesslich erforderlicher Änderungen, bis zur Stilllegung und zum Rückbau unserer nuklearen Anlagen sowie zur Lagerung radioaktiver Abfälle. Wir treffen Massnahmen, um die Sicherheit auf hohem Niveau zu halten, und suchen kontinuierlich nach Verbesserungen. Das gilt insbesondere für den Schutz der Bevölkerung, der eigenen und der externen Mitarbeitenden sowie der Umwelt vor radioaktiver Strahlung. Ausgangspunkt ist dabei die Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen.



Robert Lombardini
Präsident des Verwaltungsrats



Andrew Walo
Chief Executive Officer

Bei uns hat Sicherheit Vorrang

Axpo trägt gegenüber der Öffentlichkeit und den Mitarbeitenden die Verantwortung für ihre Anlagen. Der Schutz der Bevölkerung, der Mitarbeitenden und der Umwelt vor radioaktiver Strahlung hat absoluten Vorrang. Daher hat die Sicherheit unserer Nuklearanlagen oberste Priorität.

Sicherheit entwickelt sich

Wir investieren nicht nur in modernste Technologie, sondern auch in unsere Prozesse sowie in eine umfassende Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeitenden.

Sicherheit braucht Transparenz

Axpo informiert offen, zuverlässig, schnell und sachbezogen innerhalb der Belegschaft und gegenüber der Öffentlichkeit. Die aktuellen Ergebnisse des Betriebs und des Strahlenschutzes

sowie der sicherheitstechnische Zustand der Anlagen werden bewertet und in periodischen Berichten dargestellt.

Bei uns werden Fehler analysiert

Wir setzen uns im Voraus mit möglichen Fehlerquellen auseinander. Dabei helfen uns Fehlervermeidungswerkzeuge. Die Sicherheit muss auch dann jederzeit gewährleistet sein, wenn Menschen Fehler machen oder die Technik versagt.

Aus Fehlern muss man lernen

Wir fragen nach den Gründen und treffen Massnahmen, damit sich Fehler möglichst nicht wiederholen. Dadurch verbessern wir die Sicherheit kontinuierlich.



Im Kommandoraum laufen alle Fäden zusammen.

Wir haben die Verantwortlichkeiten klar definiert

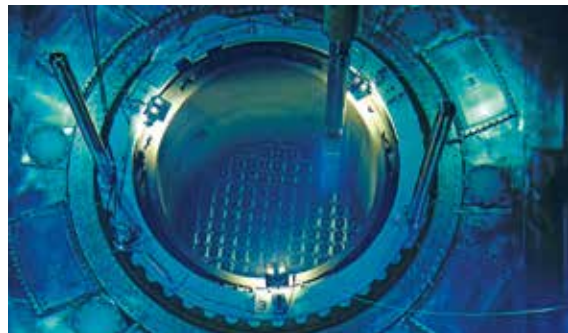
Unsere Organisationsstruktur für den operativen Betrieb der nuklearen Anlagen erfüllt folgende Prinzipien:

- 1 Der Leiter einer nuklearen Anlage ist verantwortlich für die Sicherheit und den technischen Zustand der Anlage. Dazu führt er eine Organisation, die die gesetzlichen Anforderungen zur nuklearen Sicherheit erfüllt. Er achtet darauf, dass die jeweiligen Mitarbeitenden über
 - die fachliche Kompetenz und Qualifikation,
 - die soziale Kompetenz,
 - das Weisungsrecht sowie
 - über die personellen, technischen und finanziellen Mittel zur Erfüllung ihrer Aufgaben und zur Wahrnehmung der ihnen übertragenen Verantwortung verfügen.
- 2 Das Axpo Management stellt sicher, dass dem Leiter der nuklearen Anlage zur Erfüllung seiner Aufgaben die erforderlichen personellen, technischen und finanziellen Mittel zur Verfügung stehen.

Wir prüfen und bewerten den Sicherheitsstatus durch ein internes Controlling

Unabhängig vom operativen Geschäft und von den Linienorganisationen verfolgt das Sicherheitscontrolling in den Axpo Kernkraftwerken die nukleare Sicherheit. Es berichtet dem Kraftwerksleiter und dem Divisionsleiter vierteljährlich über den Stand und die Entwicklung der Sicherheit. Weiter steht das Sicherheitscontrolling allen Mitarbeitenden als Ombudsstelle für Sicherheitsfragen zur Verfügung.

Wenn die zuständige Stelle auf dargelegte Anliegen der Sicherheit nicht angemessen reagiert, kann das Sicherheitscontrolling bei der nächsthöheren Stufe vorstellig werden.



Blick in den Reaktordruckbehälter.

Wir messen uns an den international höchsten Sicherheitsstandards

Axpo verpflichtet sich insbesondere, die auf internationaler Ebene durch die IAEA Safety Convention (International Atomic Energy Agency) vorgegebenen und von der Schweiz ratifizierten Standards bezüglich nuklearer Sicherheit einzuhalten.

Nationale und internationale Behörden überprüfen regelmässig unsere nukleare Sicherheit.

Einen grossen Stellenwert haben die periodischen Sicherheitsprüfungen. Sie dienen als Basis für Massnahmen zur Aufrechterhaltung und zur Verbesserung des sicheren Betriebs der Anlagen. Darüber hinaus lassen wir die nukleare Sicherheit durch die WANO (World Association of Nuclear Operators) regelmässig analysieren und bewerten.

Die WANO ist ein weltweiter Zusammenschluss der Kernkraftwerksbetreiber zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch. Axpo hat sich zum Ziel gesetzt, dass die von ihr geführten Nuklearanlagen im internationalen Vergleich zu den besten und damit sichersten zählen.

Wir optimieren unser Krisenmanagement stetig

Die Belegschaft unserer Nuklearanlagen wird gut auf die Beherrschung allfälliger Stör- und Notfälle vorbereitet.

Dazu gehört eine umfangreiche und gründliche Ausbildung aller Notfallorgane, damit diese im Anforderungsfall über die notwendige Analyse- und Entscheidungskompetenz verfügen.

Die Einsatzbereitschaft aller Notfallorgane wird durch regelmässige Übungen überprüft.



Einer von vier neuen Dieselgeneratoren für eine autarke Notstromversorgung.

Wir wollen uns laufend verbessern

Wir analysieren die Bewertung der internen und externen Kontrollen zur nuklearen Sicherheit und leiten daraus Initiativen zur kontinuierlichen Verbesserung ab.

Das Lernen aus eigenen Fehlern und eigener Betriebserfahrung hat einen hohen Stellenwert. In die Analysen fließen auch geringfügige Abweichungen ein.

Wir verfolgen aktiv die Entwicklung von Wissenschaft und Technik und werten internationale Betriebserfahrungen aus.

Auf dieser Grundlage rüsten wir unsere Anlagen laufend nach, um die nukleare Sicherheit weiter zu verbessern.

Die systematische und umfassende Instandhaltung gewährleistet auch nach vielen Betriebsjahren einen sehr guten Zustand der Anlagen und damit hohe Sicherheit.

Im Strahlenschutz wird konsequent das ALARA-Prinzip (as low as reasonably achievable) beachtet, d.h., beim Umgang mit ionisierenden Strahlen wird die Strahlenbelastung von Menschen und Umwelt (auch unterhalb von Grenzwerten) so gering gehalten, wie dies mit vernünftigen Mitteln zu erreichen ist.



Sicherheit durch Prävention: Die neuen Reaktordruckbehälterdeckel werden angeliefert.

Handlungsprinzipien

Wir fördern unsere Sicherheitskultur aktiv

Axpo hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Sicherheitskultur durch geeignete Massnahmen bei allen Mitarbeitern zu fördern, auf hohem Niveau zu festigen und weiter zu verbessern.

Das gesamte Führungsteam der Axpo verpflichtet sich, die Werte einer hohen Sicherheitskultur im täglichen Arbeitsablauf vorzuleben. Dazu zählen insbesondere eine offene Kommunikation, gegenseitige Unterstützung, eine systematische Arbeitsweise, die Anwendung von Methoden zur Fehlervermeidung und Entscheidungsfindung sowie die Akzeptanz und konsequente Einhaltung von Regelungen. Die Fähigkeit, seine eigenen Tätigkeiten und Handlungen kritisch zu hinterfragen, ist eine weitere wichtige Basis des gemeinsamen Handelns.

Durch eine bedarfsgerechte Schulungsplanung und Weiterbildung sowie ein spezielles Training an den kraftwerks-eigenen Simulatoren wird eine hohe Kompetenz der Betriebsmannschaften für den sicheren Normalbetrieb und die Beherrschung von Betriebsstörungen erreicht.

Wir erwarten die gleich hohen Standards auch von unseren Lieferanten

Axpo erwartet, dass ihre Sicherheitsgrundsätze auch von Lieferanten und Unterauftragsnehmern akzeptiert und entsprechende Massnahmen zur Umsetzung ergriffen werden. Insbesondere gehören dazu eine offene Kommunikation von Unklarheiten oder Fehlern bei der Planung und Ausführung von Aufträgen sowie offene Rückmeldungen zu unseren Produkten und Leistungen.

Glossar

Nukleare Sicherheit bezeichnet alle organisatorischen Massnahmen und technischen Vorkehrungen, die bei der Projektierung, der Errichtung, dem Betrieb, der Stilllegung oder dem Rückbau von nuklearen Anlagen sowie hinsichtlich des Transports und der Lagerung radioaktiver Stoffe Unfälle verhindern und deren Auswirkungen begrenzen sollen.

Strahlenschutz bezeichnet alle Regeln, Verfahren, Vorsorge- und Überwachungsmethoden, die schädliche Wirkungen direkter und indirekter ionisierender Strahlung auf Mensch und Umwelt verhindern oder reduzieren sollen.

Nukleare Anlage bezeichnet eine technische Einrichtung zur Nutzung von Kernenergie, zur Gewinnung, Herstellung, Verwendung, Bearbeitung oder Lagerung von Kernmaterialien sowie zur Entsorgung von radioaktiven Abfällen.

Axpo | Kernkraftwerk Beznau
Beznau | CH-5312 Döttingen
T +41 56 266 71 11 | F +41 56 266 77 01
www.axpo.com

